

Presseinformation

1. September 2018

Fußgängerzone in der Wiener Neustädter Innenstadt eröffnet

LH Mikl-Leitner: Ein gutes Fundament für eine weitere positive Entwicklung

In Wiener Neustadt wurde heute, Samstag, die neugestaltete Fußgängerzone inklusive ihrer Seitengassen offiziell eröffnet. Für Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die gemeinsam mit Bürgermeister Klaus Schneeberger die Eröffnung vornahm, ist mit diesem Projekt „ein gutes Fundament“ gelegt worden für eine weitere positive Entwicklung der Wiener Neustädter Innenstadt. Gleichzeitig sei diese Maßnahme „ein weiterer wichtiger Schritt hin zur Landesausstellung 2019“, die unter dem Motto „Welt in Bewegung“ steht. „Die Weichen dafür sind gestellt“, so Mikl-Leitner, die Wiener Neustadt als „unglaublich pulsierende und innovative Stadt“ bezeichnete. Die Landeshauptfrau dankte auch den Geschäften und Unternehmerinnen und Unternehmern, die sie als „Herz der Wiener Straße“ bezeichnete.

Schneeberger ist zuversichtlich, dass die Neugestaltung der Fußgängerzone positive Auswirkungen auf die Entwicklung der Wiener Neustädter Innenstadt haben wird. „Wir schaffen damit ein neues Einkaufsgefühl in der Innenstadt“, so der Bürgermeister. Er hoffe auch, dass das Kaufhaus Müller in der Fußgängerzone weiter bestehen bleibt. Die derzeit laufenden Gespräche stimmten ihn zuversichtlich. Bedauerlich sei jedoch, dass es in der Wiener Straße nach wie vor leerstehende Geschäfte gebe.

Im Zuge der Neugestaltung der Fußgängerzone Wiener Straße wurden umfangreiche Fundamentierungsarbeiten durchgeführt und neue Pflastersteine und Platten verlegt. Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf rund 3,2 Millionen Euro.

Presseinformation



Baustadtrat Franz Dinhobl, Bürgermeister Klaus Schneeberger, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Unternehmerverein-Obfrau Judith Hönig und Stadtbaudirektor Manfred Korzil (v.l.n.r.)

© NLK Pfeiffer